

An die Eltern und Angehörigen
unserer betreuten Jugendlichen
und jungen Erwachsenen

Nebikon, 3. März 2020/ab

Informationsbrief Pandemierisiko «Solidarität für die gesundheitlich Schwächsten»

Liebe Eltern und Angehörige

Als Institution mit einem sozialen Auftrag haben wir gegenüber unseren betreuten Jugendlichen und Erwachsenen eine besonders grosse Verantwortung. Die aktuelle Pandemiegefährdung bedingt, dass wir besonnen und konsequent handeln. Denn zu unserem Auftrag gehört es auch, dass wir uns aktiv um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer KlientInnen und unserer Mitarbeitenden kümmern.

Bestimmt sind Sie bereits gut aus den Medien über das Coronavirus und das Pandemierisiko für die Schweiz informiert. Das Bundesamt für Gesundheit beurteilt laufend die Situation und ergreift notwendige Massnahmen (Information, Verhaltensempfehlungen, Regeln), um den gefährdeten Teil der Bevölkerung möglichst gut zu schützen. **Aktuell schätzen wir das Ansteckungsrisiko bei uns in der Institution als niedrig ein.** Damit dies so bleibt, setzen wir bis auf Weiteres verschiedene vorsorgliche Massnahmen um:

- 1. KlientInnen und Mitarbeitende mit Grippesymptomen (Fieber, Husten, Einschränkung der Atemwege) bleiben konsequent zuhause oder werden nach Hause geschickt, um sich auszukurieren.**
- 2. So schützen wir uns gegenseitig in der Institution: Verzicht auf Händeschütteln, regelmässig Hände waschen, Stationen mit Desinfektionsmitteln in allen Häusern, Niesen/Husten ins Taschentuch oder in Armbeuge, nur nach telefonischer Voranmeldung zum Arzt.**

Bitte beachten Sie dazu das beiliegende Merkblatt «Mit Grippesymptomen zuhause bleiben». Wenn Sie Fragen haben oder etwas unklar sein sollte, nehmen Sie bitte mit unseren Betreuungsverantwortlichen Kontakt auf.

Selbstverständlich werden wir die Risikosituation weiterhin eng verfolgen. Sollte es nötige sein, werden wir weitere angemessene Schutzmassnahmen ergreifen. In diesem Fall würden wir Sie wieder darüber informieren. Vergessen wir nicht: Diese Massnahmen setzen wir nicht in erster Linie aus Selbstschutz um. Vielmehr wollen wir damit alle Menschen mit geschwächtem Immunsystem schützen. Es braucht dazu die Solidarität von uns allen!

Freundliche Grüsse
Stiftung Villa Erica

Ursula Disler
Geschäftsleitung

Armin Bugelnig
Bereichsleitung Verwaltung / Leiter Krisenstab